

VEREINSBLATT

TURN- U. SPORTVEREIN 1911 WERNERSBERG



Girokonto:

Kreissparkasse Annweiler Konto 10 059 277

Ausgabe: Juni 4/85

Einladung zum Abensportfest mit anschließendem Tanz

Am Samstag, dem 29. Juni 1985, findet an der Turnhalle das diesjährige Abensportfest statt. Ab 17.30 Uhr können hier im leichtathletischen Dreikampf mit Lauf, Weitsprung und Kugelstoßen Punkte gesammelt werden. Danach finden Waldläufe, für A- und B-Jugend 1000 m, für Frauen und Männer 5000 m, statt. Hierbei werden die verschiedenen Altersgruppen einzeln gewertet. Die Siegerehrung mit Verleihung der Urkunden findet anschließend in der Turnhalle statt. Hier spielt die Tanzkapelle „Pfälzer Buwe“ zur Unterhaltung und zum Tanz. Die gesamte Bevölkerung ist hierzu recht herzlich eingeladen.

Der Eintritt ist frei!!!

Frauenhandball

Hallenrunde

Spieltag: 4.5.1985

Frauen I Wernersberg - ASC Quierschied 20:12

In der ersten Halbzeit hatte Quierschied dem TSV nichts entgegenzusetzen. Wernersberg kam durch ideenreiches schnelles Spiel zu einer hohen Führung. In der zweiten Halbzeit setzte Wernersberg mit schnellen Gegenstößen noch einige Treffer drauf. Die begeisterten Wernersberger Zuschauer sahen einen überzeugenden Sieg ihrer Mannschaft zum Saisonabschluss.

Abschlußtabellen Hallenrunde 1984/85

Kreisklasse Frauen

1. Godramstein	28:0	198:99
2. HSV Haßloch	23:5	138:74
3. Herxheim	17:11	78:72
4. Hauenstein	16:12	131:90
5. Kandel	9:19	91:122
6. Ottersheim II	8:20	102:131
7. Albersweiler	7:21	110:130
8. Dudenhofen II	4:24	66:196
außer Konkurrenz:		
Wernersberg Res.	36:0	326:96
Nußdorf Res.	26:8	212:129

Pfalzliga A-Jugend weiblich

1. Wernersberg	37:3	413:142
2. Ludwigshafen	37:3	368:210
3. Mutterstadt	28:12	327:271
4. Dannstadt	25:15	264:273
5. TSG Kaiserslautern	23:17	272:281
6. Bobenheim	20:20	199:183
7. Mundenheim	17:23	268:312
8. Landstuhl	11:29	267:321
9. Speyer	9:31	229:349
10. TSG Haßloch	7:33	263:367
11. Lingenfeld	6:34	161:322

B-Jugend Staffel I weiblich

1. Nußdorf	27:5	125:86
2. Albersweiler	26:6	190:120
3. Bornheim	21:11	196:103
4. Hauenstein	21:11	158:102
5. Wernersberg	20:12	161:114
6. Godramstein	10:22	126:166
7. Hambach	9:23	109:192
8. Neidenfels	5:27	129:263
9. Walsheim	5:27	74:217

Kleinfeldrunde

Frauen-Kreisklasse

4.5.85	Wernersberg - Godramstein	10:3
12.5.85	Kuhardt Res. - Wernersberg	4:11
18.5.85	Wernersberg - Rhodt	12:5
20.5.85	Wernersberg - HSV Haßloch (Haßloch nicht angetreten)	
6.6.85	HSV Haßloch - Wernersberg	5:17
12.6.85	Godramstein - Wernersberg	7:1

A-Jugend

11.5.85	Ottersheim - Wernersberg	2:25
4.6.85	Wernersberg - Bornheim	29:5
6.6.85	Hambach - Wernersberg	8:13
11.6.85	Wernersberg - Hambach	11:3

B-Jugend

11.5.85	Bellheim - Wernersberg	14:1
18.5.85	Wernersberg - TSG Haßloch (Haßloch nicht angetreten)	
21.5.85	Wernersberg - Hambach	4:4
6.6.85	Hambach - Wernersberg	6:12
10.6.85	Wernersberg - Lingenfeld	7:5

C-Jugend		
30.4.85	Wernersberg I - Bornheim	20:1
4.5.85	Dudenhofen - Wernersberg I	6:7
4.5.85	Wernersberg II - Schwegenheim	0:17
12.5.85	Kuhardt - Wernersberg II	14:6
14.5.85	Wernersberg I - Lingenfeld	4:0
18.5.85	Wernersberg II - Bornheim	13:3
19.5.85	Schwegenheim - Wernersberg I	6:1
2.6.85	Kuhardt - Wernersberg I	5:6
3.6.85	Wernersberg II - Dudenhofen	2:14
8.6.85	Bornheim - Wernersberg I	1:14
10.6.85	Wernersberg II - Lingenfeld	3:8
11.6.85	Wernersberg I - Dudenhofen	0:2
12.6.85	Schwegenheim - Wernersberg II	33:0

Minis		
18.5.85	Wernersberg - Haßloch	3:8
3.6.85	Wernersberg - Albersweiler	2:4
6.6.85	Ottersheim - Wernersberg	6:10
15.6.85	Wernersberg - Ottersheim	6:2

A-Jugend Staffel I männlich		
1. Nußdorf	18:2	200:129
2. Wernersberg	16:4	209:147
3. Rhodt	12:8	196:173
4. Ranschbach	8:12	134:148
5. Hambach	6:14	122:204
6. Landau	0:20	118:178

B-Jugend Staffel I männlich		
1. Schifferstadt	26:2	285:145
2. Albersweiler	25:3	269:153
3. Nußdorf	20:8	337:205
4. Wernersberg	15:13	308:224
5. Hambach	10:18	234:246
6. Walsheim	9:19	225:294
7. Godramstein	7:21	212:332
8. Hauenstein	0:28	129:400

C-Jugend Staffel I männlich		
1. Ranschbach		24:0
2. Lachen-Speyerdorf		16:8
3. Nußdorf		16:8
4. Albersweiler		12:12
5. TSV Annweiler		10:14
6. Wernersberg		4:20
7. Rhodt		2:22

D-Jugend Staffel I männlich		
1. Wörth		36:0
2. Albersweiler		30:6
3. Kuhardt		23:13
4. TSV Annweiler		22:14
5. Wernersberg		20:16
6. Kandel		19:17
7. Offenbach II		14:22
8. Nußdorf		10:26
9. Walsheim		6:30
10. Herxheim		0:36

E-Jugend männlich		
1. Haßloch		38:2
2. Wörth		38:2
3. Speyer		30:10
4. Offenbach		23:17
5. Wernersberg		20:20
6. Ottersheim		19:21
7. Kuhardt		17:23
8. Ranschbach		11:29
9. Kandel		11:29
10. Albersweiler		9:31
11. Schifferstadt		4:36

I. Mannschaft besuchte das Godramsteiner Hallenturnier

Wernersberg belegte beim Hallenturnier der TSG Godramstein, das in Landau zur Durchführung kam den 2. Platz. Die Mannschaft konnte leider nicht komplett antreten und hatte deshalb zwei A-Jugendsspieler mit im Einsatz. Trotzdem gelang diese respektable Platzierung, was besonders auf die sehr gute Form von Torwart Markus Gläßgen zurückzuführen ist. Wernersberg setzte sich gegen Herxheim mit 6:4 Toren durch und bezwang den 1.FCK mit 7:4. Im Endspiel mußte man sich dann Bobenheim mit 7:11 Toren geschlagen geben.

Männerhandball

Abschlußtabellen Hallenrunde 1984/85

Bezirksliga Männer		
1. Kandel	31:13	399:340
2. Wernersberg	29:15	361:302
3. Schwegenheim	25:19	372:360
4. Wörth II	24:20	365:353
5. Landau	24:20	358:359
6. Albersweiler II	24:20	367:381
7. Offenbach	22:22	422:432
8. TSG Haßloch III	19:25	372:339
9. Heiligenstein	18:26	349:352
10. Essingen	17:27	381:420
11. Rhodt	17:27	392:433
TSG Neustadt	14:30	319:386

Kreisklasse B Männer		
1. Speyer III	40:4	525:305
2. Hauenstein	37:7	492:314
3. Kirrweiler II	33:11	422:323
4. Nußdorf II	27:17	354:350
5. Ottersheim II	26:18	405:383
6. Godramstein	21:23	373:355
7. Kandel II	19:25	356:398
8. Wörth III	18:26	346:411
9. Germersheim	13:31	407:498
10. Dudenhofen II	13:31	318:407
11. TSV Annweiler	11:33	326:451
12. Wernersberg II	6:38	220:349

Reserve-Staffel I Männer		
1. TSG Haßloch	34:2	394:242
2. Rhodt	26:10	354:303
3. Landau	26:10	306:259
4. Wernersberg	18:18	349:292
5. Essingen	18:18	366:377
6. Hauenstein	18:18	308:326
7. TSG Neustadt	17:19	316:277
8. Godramstein	15:21	242:294
9. HF Annweiler	6:30	251:376
10. Schwegenheim	2:34	278:418

Kleinfeldrunde

A-Jugend

4.5.85	Albersweiler - Wernersberg	10:23
17.5.85	Wernersberg - Schifferstadt	19:16
18.5.85	Offenbach - Wernersberg	14:15
1.6.85	Ottersheim - Wernersberg	12:17
6.6.85	Wernersberg - Kirrweiler	10:17
8.6.85	TSG Haßloch - Wernersberg	22:10
12.6.85	Wernersberg - Albersweiler	20: 5

B-Jugend

4.5.85	Dudenhofen - Wernersberg	20:7
17.5.85	Wernersberg - Schifferstadt	11:12
18.5.85	Offenbach - Wernersberg	18:15
2.6.85	Bellheim - Wernersberg	22:15
6.6.85	Wernersberg - Kirrweiler	15:27
12.6.85	Wernersberg - Dudenhofen	9:20

C-Jugend

4.5.85	Albersweiler - Wernersberg	24:10
15.5.85	Wernersberg - Nußdorf	7:13
18.5.85	Arzheim - Wernersberg	8:8
2.6.85	Wörth - Wernersberg	43:3
6.6.85	Wernersberg - TSV Annweiler	13:6
9.6.85	Rhodt - Wernersberg	34:6
12.6.85	Wernersberg - Albersweiler	4:29

D-Jugend

4.5.85	Albersweiler - Wernersberg	2:12
1.6.85	Ottersheim - Wernersberg	2:18
5.6.85	Wernersberg - Ranschbach	19:0
8.6.85	HF Annweiler - Wernersberg	2:39
12.6.85	Wernersberg - Albersweiler	14:5

Die D-Jugend des TSV Wernersberg hat die Feldrunde bereits abgeschlossen und steht mit 16:0 Punkten und dem hervorragenden Torverhältnis von 169:18 Toren als Staffelsieger fest. In den nun anstehenden Spielen zur Kreismeisterschaft wird die Mannschaft alles daran setzen, um auch gegen starke Gegner bestehen zu können.

E-Jugend

4.5.85	Albersweiler - Wernersberg	0:22
18.5.85	Offenbach - Wernersberg	12:8
1.6.85	Ottersheim - Wernersberg	14:11
6.6.85	Wernersberg - Kirrweiler	14:4
12.6.85	Wernersberg - Albersweiler	14:3

Die B-Jugend des TSV spielte am 15. Juni beim Handballturnier in Lingenfeld. Unsere Mannschaft konnte keinen Erfolg verbuchen und mußte nach Niederlagen gegen Germersheim (3:4), Kuhardt (2:9) und Lingenfeld (2:9) den Heimweg antreten.

Am 16. Juni spielte eine kombinierte Mannschaft mit Spielern der I. und II. Mannschaft beim Turnier in Bornheim. In den Gruppenspielen bezwang man zunächst Zeiskam mit 5:3, unterlag dann aber Ranschbach mit 3:5 und Bellheim mit 2:6. Nach Abschluß der Gruppenspiele reichte es lediglich für das Spiel um den 5/6. Platz. Hier traf Wernersberg auf die Mannschaft von Bruchsal und erreichte in einem recht guten Spiel einen 8:6 Sieg, was Platz 5 bedeutete.

Beim Handballturnier in Lingenfeld errang die A-Jugend des TSV Wernersberg nach Siegen über Lingenfeld (14:0), Schwegenheim (12:0) und Neuhofen (6:2) den Turniersieg.

Die B-Jugend und die C-Jugend des TSV belegten bei diesem Turnier in ihrer Altersstufe jeweils den 3. Rang.

Ausflug nach Meckesheim

Durch die freundschaftliche Bande, die beim TSV Jugendzeltlager 1984 in Meckesheim geknüpft wurden, besuchten uns im letzten Jahr die Altersturner und AH-Handballer von dort. Zum Gegenbesuch fuhr am Sonntag, dem 19. Mai 1985, ein vollbesetzter Schilling-Bus mit Spielern und Anhang von der AH und einigen der I. und II. Mannschaft nach Meckesheim.

Am Vormittag trug unsere AH-Mannschaft ein Spiel gegen die AH von Meckesheim aus. Dieses Spiel wurde mit 15:13 Toren knapp gewonnen. Im anschließenden Spiel gegen die aktive Mannschaft ging unsere gemischte Mannschaft mit Spielern der I., II. und AH-Mannschaft als 14:10 Sieger hervor. Während dieser Spiele hatten die Meckesheimer ein Faß Bier zur Löschung des Durstes bereitgestellt.

Nach dem Mittagessen im Clubhaus des Sportvereins machte man trotz Nieselregen einen Spaziergang in die Umgebung des Ortes und besichtigte dabei nochmals den letztjährigen Zeltplatz unserer Jugend.

Mit Kaffee und Kuchen, Gesang und guter Laune ging der Aufenthalt in Meckesheim zu Ende. Zum Abschluß bedankte sich der Spielführer der AH-Mannschaft von Wernersberg bei den Gastgebern für die Einladung und den spendierten Kaffee und Kuchen. Er gab der Hoffnung Ausdruck, daß dieses Treffen nicht das letzte zwischen den beiden Sportvereinen sein werde.

Handball-Verbandsgemeindepokal

Die Verbandsgemeinde-Pokalspiele brachten für die Wernersberger Mannschaften einen durchschlagenden Erfolg. Bei den Männern und bei den Frauen stellt der TSV Wernersberg den Pokalsieger. In den Gruppenspielen der Männer kamen folgende Ergebnisse zustande:

Wernersberg I	-TSV Annweiler	17:11
Wernersberg I	-HF Annweiler II	18:9
Wernersberg I	-Albersweiler II	20:6
Wernersberg II	-Albersweiler I	9:12
Wernersberg II	-HF Annweiler I	5:8

Die Mannschaft Wernersberg II bestritt nach zwei Niederlagen das Spiel um Platz 5 und mußte sich gegen den TSV Annweiler erneut mit 15:18 geschlagen geben. Unsere erste Mannschaft hatte den Gruppensieg errungen und stand im Endspiel gegen die Mannschaft Albersweiler I. In einem harten und packenden Spiel gelang es Wernersberg den mit allen Assen angetretenen Oberliga-Absteiger zu schlagen. Aus einer sicheren und kompromißlosen Abwehr, mit Norbert Burgard

im Tor ergriffen die Wernersberger von Anfang an die Initiative und gingen mit 0:1, 1:2, 1:3 in Führung. Mitte der ersten Halbzeit konnte Wernersberg die Führung auf 3:6 ausbauen. Doch auch Albersweiler wußte sich zu steigern und verkürzte bis zur Halbzeit auf 7:8. In der zweiten Hälfte wechselte Markus Gläßgen ins Tor. Albersweiler wurde nun stärker und war immer bis auf einen Treffer dran und ging sogar mit 13:12 in Führung. Doch Albersweiler hatte die Rechnung ohne den Wernersberger Torjäger Reinhard Götz gemacht, der die Bälle nach Belieben in die Albersweilerer Maschen wuchtete und nicht zu halten war. Für Wernersberg wurde es nochmals eng, als Albersweiler einige haltbare Torwürfe im Wernersberger Kasten unterbrachte. Jetzt kam die große Zeit von Torwart Markus Gläßgen, der nun in der kritischen Phase einen 7m und drei hundertprozentige Chancen der Albersweilerer zunichte machte. Im Gegenzug erhöhte Wernersberg auf 17:19. Albersweiler konnte noch einmal zum 18:19 verkürzen und ging dann zur offenen Manndeckung über, doch Wernersberg ließ sich nicht mehr überraschen und kam im letzten Angriff zum alles entscheidenden 18:20 Torerfolg. Dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung kam dieser Sieg zustande und Spielführer Uwe Neuer konnte somit den errungenen Wanderpokal in Empfang nehmen.

Bei den Frauen wurde bei vier beteiligten Mannschaften nur in einer Gruppe gespielt. Hier gab es folgende Ergebnisse für unsere Mannschaften:

Wernersberg I	-Annweiler	24:1
Wernersberg II	-Albersweiler	11:2
Wernersberg I	-Albersweiler	25:3
Wernersberg II	-Annweiler	9:7
Wernersberg I	-Wernersberg II	17:5

Somit stand Wernersberg I als überlegener Turniersieger fest vor der Mannschaft Wernersberg II, die den zweiten Rang belegte.

Den Preis für die erfolgreichste Torschützin konnte Marita Leonhardt von der Mannschaft Wernersberg II mit 17 Treffern entgegennehmen.

Bei den Männern mußte dieser Preis geteilt werden. Reinhard Götz und Manfred Weiß erzielten mit 33 Toren die gleiche Trefferzahl.

Turnen/Leichtathletik

Gerd Götz wurde Gaumeister des Speyergaues

Bei den Gau-Mehrkampfmeisterschaften der Leichtathletik in Wörth beteiligten sich auch sieben Athleten des TSV Wernersberg. Dabei konnte der A-Jugendliche Gerd Götz im Fünfkampf den stolzen Titel eines Gaumeisters erringen. Seine Leistungen: 100 m 11,8 sec., Weitsprung 5,88 m, Kugel 11,75 m, Schleuderball 45,04 m, Hochsprung 1,60 m. In der gleichen Altersgruppe erreichte Klaus Burgard Rang 4 und Tobias Keller wurde Siebenter.

Fred Götz (B-Jugend) errang im Vierkampf Rang 3.

Bei den Turnern I wurde im Dreikampf Reinhard Götz 5. und Stefan Glaser 8. Mit einem 3. Platz schnitt Otto Thürwächter bei den Turnern V ab.

Fred Bachmann bei den Deutschen Marathon-Meisterschaften in Frankfurt

Bei den Deutschen Marathon-Meisterschaften startete erstmals auch ein Wernersberger Athlet. Fred Bachmann benötigte für die wohl härteste Prüfung in der Leichtathletik, ein Lauf über 42,195 km, nur 2 Stunden und 59 Minuten. Eine wahrhaft respektable Leistung für diese mörderische Strecke, die einen eisernen Willen voraussetzt und nur von einem Sportler bewältigt werden kann, der sich in monatelangem eisernen Training vorbereitet hat.

Glückwunschecke

Unser Mitglied Achim Hochberg schloß am 8. Juni 85 mit seiner Braut den Bund fürs Leben. Die Redaktion schließt sich den Glückwünschen der Familie und der Freunde für den neuen Lebensabschnitt an.

Götzwanderung an Christi-Himmelfahrt

An Christi-Himmelfahrt fanden sich etwa 50 Wanderfreudige zur traditionellen Götzwanderung an der Kapelle ein. Der Weg ging diesmal vorbei an den Geiersteinen, über Lug zum Rauherberg, wo man eine kleine Rast einlegte. Hier brachten die Frauen den Vätern ein Ständchen zum Vatertag. Die ebenfalls mitgebrachten Vatertagsgeschenke wurden an Ort und Stelle in Gebrauch genommen bzw. gemeinsam verzehrt. Anschließend ging es zur neuen Gemeindehalle nach Wilgartswiesen, wo man sich mit den Turnfreunden des Trifelskreises traf. Mit Tanz- und Gymnastik-Vorführungen, Eierlaufen für die Kinder, Tauziehen und Wäsche-aufhängen wurde ein buntes Programm geboten. Zum Schluß wurden mit Musikbegleitung noch einige Lieder gesungen, bevor man gegen 18 Uhr den Heimweg über Spirkelbach antrat.

Wandern

Vorbereitungen auf das Jugendzeltlager haben die Endphase erreicht

Für das diesjährige Jugendzeltlager haben die TSV-Verantwortlichen wieder einmal einen herrlichen Zeltlagerplatz ausfindig gemacht. Es geht diesmal in das Fichtelgebirge, einen Landstrich, den wir bisher noch nicht besucht und kennengelernt haben. Der Ort heißt Marktschorgast und liegt in der Nähe von Bayreuth. In unmittelbarer Nachbarschaft zum Zeltplatz befindet sich ein See, der als Freischwimmbad ausgebaut ist. Auch sanitäre Anlagen mit fließendem Wasser sind an Ort und Stelle. Ein idealer Platz also, ganz nach unserem Wunsche.

Es werden wieder zwei Lager durchgeführt. Für die Mädchen beginnt das Lagerleben am 6. Juli und endet am 15. Juli, am gleichen Tag reisen die Buben an. Sie bleiben dann bis zum 25. Juli. Die Abfahrt mit dem Bus wurde für beide Lager auf jeweils 7 Uhr festgelegt. Bleibt nur zu hoffen, daß das Wetter mitspielt, so daß einem erfolgreichen und erholsamen Lagerleben nichts mehr im Wege steht.

Jedermannturner vielseitig aktiv

An jedem Donnerstag treffen sich um 20 Uhr die „Jedermann“ in der Turnhalle um sich körperlich fit zu halten. Fit sind sie, was man auch am diesjährigen Turnabend wieder bewies.

An den Übungsabenden kommen zur Zeit etwa 8 bis 12 Turner zwischen 30 und 55 Jahren um sich sportlich zu betätigen. Daß das Training nicht allzu anstrengend ist, beweist, daß fast alle Jedermann vor der Übungsstunde einen Waldlauf um den Rothenberg unternehmen. Das eigentliche Training beginnt dann meist mit Laufgymnastik. Anschließend kommt man in der Cirkel-Runde oder an Gymnastik-Geräten wie Medizinball, Seil, Bank oder Keule usw. zu Einsatz. Zum Abschluß in der Halle werden dann bei Fußball, Prellball oder Korbball die letzten Kräfte mobilisiert. An warmen Sommerabenden wird das Training oft vor die Turnhalle verlegt, wo die Leichtathletik-Disziplin zur Erlangung des Sportabzeichens trainiert werden. Zum Trainingsabend gehört aber auch das abschließende gemütliche Beisammensein, bei dem man mit einigen Schoppen Schorle oder „Schorle pur“ den Flüssigkeitsverlust wieder ausgleicht, bevor um etwa 22.30 Uhr der Heimweg angetreten wird. Es kann allerdings auch mal etwas später werden, so z.B. als in letzter Zeit drei Mitglieder Glückwünsche und Präsente zum 50. Geburtstag in Empfang nehmen konnten. Aus diesem Anlaß wurde der Schoppen öfter wieder nachgefüllt

und die von den Jubilaren bereitgestellten Platten gerne noch geleert.

In den Wintermonaten fährt man hin und wieder ins Hallenbad nach Bad Bergzabern, um im naßen Element die körperliche Fitneß zu testen und zu verbessern. Hierbei werden auch die Schwimmprüfungen für das Sportabzeichen abgenommen.

Ein besonderes Erlebnis sind die Wanderungen, die neuerdings ins Programm aufgenommen wurden. Mit einer zünftigen Marschverpflegung im Rucksack oder Rückkeets geht man hier, gemeinsam mit den Frauen und Kindern, zu interessanten Aussichtspunkten, Burgruinen, Felsen oder Hütten. Hierbei wird Geselligkeit groß geschrieben und auch mal die Flasche mit den Worten „Chan-dreh“ herumgereicht oder der Riesling vor dem Hinweisschild „sauf pour“ getrunken.

Schon zur Tradition gehört der alljährliche Spießbraten, den man am Sportplatz auf dem Altenberg durchführt. Mit neuem Wein, Kastanien und in der Glut gegarten Kartoffeln zum Nachtsch wird der Tag sicher für keinen Beteiligten langweilig.

An alle Männer zwischen 20 und 60 Jahren die glauben, an diesem Training ebenfalls Gefallen finden zu können, ergeht herzliche Einladung, sich mit Turnschuhen und Trainingsanzug versehen donnerstags abends gegen 20 Uhr in der Turnhalle einzufinden.

